

BERUFSSCHULKLASSEN- SEMINARE

Berufsschüler - Lust auf etwas Anderes?
Dann kommt doch mit eurer Klasse nach Grünberg!
Die ultimativen Berufsschulklassen-Seminare!

Sucht euch aus, was euch interessiert -
wir machen es wahr!

Individuelle Programmzusammenstellung
und Spaß zugleich!

Bildet euch fort, und lernt euch gleichzeitig
besser kennen.



Also nix wie los – Termin für 2010 sichern!

– Weitere Auskünfte erteilt die Junggärtner-Bundesgeschäftsstelle –





Berufsschulklassen-Seminarreihe "Chancen und Perspektiven im Gartenbau"

Die Idee:

In Kombination mit **praxisnahen Informationen** (Themen und Inhalte werden von der jeweiligen Klasse bestimmt), bieten wir ein Seminar an, das in Form einer Klassenfahrt durchgeführt werden kann. Neben der inhaltlichen Arbeit, bietet sich Raum für intensive Kontakte innerhalb der Gruppe.

Lebenslanges Lernen wird immer wichtiger! Hier können die jungen Leute neben dem Erwerb neuer Kenntnisse die berufsständische Bildungseinrichtung in Grünberg und die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner kennen lernen.



Achtung: Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen

Lehrgangsgebühren:

Fördermittel des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Ernst-Schroeder-Stiftung ermöglichen es, die Seminargebühren sehr gering zu halten.

Es gibt zwei Veranstaltungsvarianten:



2,5 tages Seminar (2 Übernachtungen im Mehrbettzimmer, 2 x Vollpension und Referentenkosten) pro Schüler **55,- Euro** /
für Begleitpersonen/Lehrer **65,- Euro** (Unterbringung Einzelzimmer)

1,5 tages Seminar (1 Übernachtungen im Mehrbettzimmer, 1 x Vollpension und Referentenkosten) pro Schüler **32,50 Euro** /
für Begleitpersonen/Lehrer **42,50 Euro** (Unterbringung Einzelzimmer)

Busfahrer zahlen den regulären Preis gemäß der aktuellen Preisliste der Bildungsstätte Gartenbau.

(Preise auf Anfrage).

(Preise gültig bis 31.12.2010)

Achtung: Bei Gruppen, die floristisch arbeiten, sind die Materialkosten auf die Gruppe umzulegen bzw. die Gruppe kann das Material auch mitbringen.

Verfahrensweise:

- ☞ Nach der verbindlichen Terminabsprache nimmt die Projektleiterin ca. (3)-5 Monate vor der Veranstaltung mit den zuständigen Lehrern Kontakt auf und fragt eine „Themen-Wunschliste“ ab.
- ☞ Danach wird das Programm je nach Referentenverfügbarkeit zusammengestellt.
- ☞ Das verbindliche Programm geht dem zuständigen Ansprechpartner zu.
- ☞ Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn muss die Teilnehmerliste an die Junggärtner / Projektleiterin gesandt werden.



Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei:

Projektleiterin: Nicole Becker (Bildungsreferentin)

Bildungsstätte Gartenbau, Nicole Becker, Gießener Str. 47, 35305 Grünberg,

☎ 06401 / 9101-58; Fax: 06401 / 9101-76, E-mail: n.becker@bildungsstaette-gartenbau.de

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner e.V. / Bildungsstätte Gartenbau,
z. Hd. Nicole Becker
Gießener Str. 47, 35305 Grünberg
Email: n.becker@bildungsstaette.de
Tel.: 06401 / 91 01 – 58 / Fax: 06401 / 91 01 – 76/91

Rückmeldebogen
zur Berufsschulklassen-Seminarreihe
"Chancen und Perspektiven im Gartenbau" 2010

Name der Gruppe / _____
Klassenbezeichnung: _____

Fachsparte und Ausbildungsjahr: _____

voraussichtliche Teilnehmerzahl: _____

Schulanschrift: _____

zuständiger Ansprechpartner: Name: _____

(Anschrift falls von Schulanschrift abweichend)

Tel.: _____ Mobil: _____

Fax: _____

E-mail: _____

- Ja, wir haben noch Interesse an dem Berufsschulklassen-Seminar und möchten für 2010 einen Termin vereinbaren. Folgende Termine wären von uns aus möglich:

1. _____

2. _____

3. _____

Ort, Datum

Unterschrift

Mögliche Seminarthemen

Nachfolgend ist eine Vorschlagsliste für Seminarthemen aufgeführt. Sollte die Klasse/Gruppe darüber hinaus Wünsche haben, so können die gerne eingereicht werden. Wir schauen, dann ob dies machbar ist.



Themenbereich: Beraten, Verkaufen & Dienstleistung

Selbst Sicher Auftreten / Verkaufsgespräche erfolgreich führen
„Sicher Auftreten frei Sprechen + Verkaufsgespräche erfolgreich führen“
Zeitlicher Umfang: 1 ganzer Tag, bei Bedarf kann das Thema auch gesplittet werden
Referentin: Birgit Mende

Spezialkurs – „Telefon – das unbekannte Wesen“
Zeitlicher Umfang: ca. 1,5 Stunden, ggf. länger
Referentin: Birgit Mende

„Fit für den Kundenkontakt- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“
- Sicherheit und Souveränität im Umgang mit Kunden – auch in schwierigen Situationen – gehört zur Grundausstattung eines jeden Mitarbeiters-
Referentin: Gisela Hörle, Seminare-Training-Beratung (www.hoerle-training.de)

Themenbereich: Pflanzenwissen & Gartengestaltung

Grünpflege im Hausgarten
Zeitlicher Umfang: 1 Tag
Pflegearbeiten im Hausgarten / Erstellen eines Pflegekonzepts für den Hausgarten usw.
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)

Grundlagen der Staudenverwendung
Zeitlicher Umfang: 1 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)



Mögliche Seminarthemen



Themenbereich: Pflanzenwissen & Gartengestaltung

Gehölzverwendung im Privatgarten
Zeitlicher Umfang: 1 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)

Grundlagen der Gartenplanung / Ein Einblick
Zeitlicher Umfang: 1 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)

Rhododendrenverwendung
Zeitlicher Umfang: 0,5 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)

Bambus
Zeitlicher Umfang: 0,5 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)

Ziergräser im Garten
Zeitlicher Umfang: 0,5 Tag
Referentin: Theresa Topoll, Blickpunkt Garten (www.blickpunktgarten.de)



Schwimmteiche – Planung, Bautechnik, Pflanzen und Kosten
Zeitlicher Umfang: 0,5 - 1 Tag(e)
Referent: Nicklas Sobotta, Carsten Schmidt

Gehölze erkennen und standortgerecht pflanzen
Zeitlicher Umfang: 0,5 - 1 Tag(e)
Inhalt: Sortiment, Pflanzenverwendung, Pflege
Referentin: Susanne Göttig, Peter Mehr

Gehölze an Knospen und Zweigen erkennen
Zeitlicher Umfang: 0,5 - 1 Tag(e)
Referent: Peter Mehr, Susanne Göttig

Gehölzschnitt
Zeitlicher Umfang: 0,5 - 1 Tag(e)
Referentin: Susanne Göttig

Themenbereich: Pflanzenwissen & Gartengestaltung

Vielfalt in der Grabgestaltung

Zeitlicher Umfang: 0,5- 1 Tag(e)

Referenten: Helga Falkenberg, Helko Euler

Kübelbepflanzung und Pflanzenkenntnis

Zeitlicher Umfang: 0,5- 1 Tag(e)

Referenten: Heinz Schnell, Helga Falkenberg

Naturstein und seine Verwendungsmöglichkeiten

Zeitlicher Umfang: 1 – 1,5 Tag(e)

Inhalte: Schwerpunkt Natursteinmauern oder Schwerpunkt: Natursteinpflaster, Grundlagenvermittlung und Praxisteil

Referent: Peter Mehr

Grundlagen der Japanischen Gartengestaltung

Zeitlicher Umfang: 1 Tag

Referentin: Bärbel Paul

Messarbeiten auf der Baustelle

Zeitlicher Umfang: 1 – 1,5 Tag(e)

Inhalt: Einführung in die Lage- und Höhenmessung

Referent: Peter Mehr

Innenraumbegrünung mit Hydrokultur

Zeitlicher Umfang: 0,5- 1 Tag

Referent: Stefan Hecktor

„Pläne lesen, verstehen und selber zeichnen“

- „Entwurfspläne lesen, verstehen und selber zeichnen“

Zeitlicher Umfang: 1 Tag

Inhalte: Darstellungstechnik, Kolorierung, inkl. zeichnen von Details (Vergrößerungen, Schnitte/Ansichten und einfache Perspektiven)

Referentin: Nicole Becker



Mögliche Seminarthemen



Themenbereich: Floristik

Gestaltungs- und Farbenlehre

Zeitlicher Umfang: 0,5 – 1,5 Tag(e)

Referent: Uli Klein, Markus Füssl, Claudia Tandema

Sträuße binden, Gestecke, Kränze anfertigen etc.

Zeitlicher Umfang: 0,5 – 1,5 Tag(e)

Referent: Uli Klein, Markus Füssl

Des Weiteren, je nach Jahreszeit abgestimmte Spezialangebote wie „Advent, Muttertag, etc.“

Sonstige Themengebiete

Leichter lernen und Behalten!

Zeitlicher Umfang: 0,5- 1 Tag(e)

Referentin: Nicole Becker

„Gärtner! – was nun? – Bewerbungstraining

Zeitlicher Umfang: 0,5 – 1 Tag(e)

Referentin: Birgit Mende

„Arbeiten im Ausland – eine Alternative?“

Zeitlicher Umfang: 0,5 Tag

Referenten: Junggärtner

Pflanzenschutz

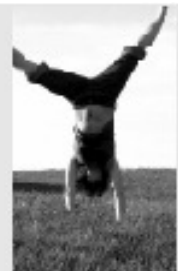
Zeitlicher Umfang: 0,5 – 1 Tag(e)

Inhalt: Je nach Fachrichtung individuelle abwandbar

Referenten: Jochen Schnabel, Christoph Hoyer

Führungen / Betriebsbesichtigungen

- Palmengarten Frankfurt
- Botanischer Garten Gießen
- Botanischer Garten Frankfurt
- Botanischer Garten Marburg
- Erdenwerk Archut, Lauferbach
- Betonsteinwerk Rinn, Heuchelheim
- Ökohof Tollgrün, Langgöns Dornholzhausen
- Endverkaufsbauerschule Engelhardt, Heuchelheim
- Baumschule Rinn, Heuchelheim
- Landgard Mainz
- Hydroteufel Mannheim
- Firma Hentschel Hainburg (Technisierter Betrieb)
- Gärtnerei Krammich (Holzhäcksel-Heizanlage), Oberursel
- Rosen-Union Steinfurth, Bad Nauheim
- Perishippcenter Frankfurt
- Stadtführung Grünberg





HAUSORDNUNG

für die Bildungsstätte Gartenbau Grünberg

Gültig für Berufsschulklassen-Seminare der Arbeitsgemeinschaft dt. Junggärtner

Das Zusammenleben in einem Bildungshaus bzw. Bildungsstätte erfordert Verständnis füreinander und gegenseitige Rücksichtnahme. Deshalb sind die folgenden Regelungen für den Aufenthalt in der Bildungsstätte Gartenbau erforderlich:

1. Aufenthalt

- 1.1 Jeder Gast ist mitverantwortlich für die Einhaltung der Hausordnung. Die Leiter (in diesem Fall die betreuenden Lehrkräfte und Begleitpersonen) sind verantwortlich für ihre Gruppe.
- 1.2. Die Gäste werden getrennt nach männlichen und weiblichen Personen untergebracht.
- 1.3. Auf die Mithilfe der Gäste kann nicht verzichtet werden. Dazu gehört, dass sie die von ihnen benutzten Einrichtungen, Räume und Gegenstände in Ordnung halten. Beschädigungen an Einrichtungen, Räumen und Gegenständen sind der Bildungsstätte unverzüglich zu melden. Bei mutwilliger Zerstörung behält sich die Leitung der Bildungsstätte rechtliche Schritte gegen Einzelpersonen, die Gruppe oder die Gruppenverantwortlichen vor. Für entstandene Schäden ist zu haften.
- 1.3.1. Aus hygienischen Gründen dürfen Betten nur mit Bettwäsche benutzt werden. In der Bildungsstätte ist die Benutzung von hauseigener Bettwäsche vorgeschrieben.
- 1.3.2. In den Schlafräumen dürfen Speisen weder zubereitet noch eingenommen werden.
- 1.3.3. Die Gäste werden gebeten, Abfall zu vermeiden, Energie und Wasser zu sparen und den anfallenden Müll entsprechend den vorhandenen Werkstoffbehältern getrennt zu sammeln.
- 1.4. Von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr herrscht Hausruhe. Später kommende und früher gehende Gäste werden um Ruhe und Rücksicht gebeten.
- 1.5. Die Bildungsstätte wird in der Regel um 22:00 Uhr geschlossen. Die Ausgangsregelung für die Gruppe ist mit dem Leiter (in diesem Fall die betreuende Lehrkraft und Begleitperson) zu besprechen und festzulegen.
- 1.6. Die Bildungsstätte ist rauchfrei. Ausnahme ist die Friesenstube.
- 1.7. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist in der Regel in den Räumen und dem Gelände der Bildungsstätte nicht erlaubt. Der Konsum von mitgebrachten alkoholischen Getränken ist in den Räumen und auf dem Gelände grundsätzlich nicht erlaubt. Vom Haus angebotene alkoholische Getränke dürfen erst nach Ende des Seminartages (Ende der Unterrichtszeit) verzehrt werden. Betrunkene Gäste können des Hauses verwiesen werden.
- 1.8. Tiere dürfen nicht mitgebracht werden.
- 1.9. Grundsätzlich ist die Benutzung von Rundfunkgeräten und dgl. nur mit Zustimmung des Bildungsstättenleiters und nur dann gestattet, wenn andere Gäste hierdurch nicht gestört werden.
- 1.10. Verbesserungsvorschläge der Gäste sind willkommen. Wünsche und Beschwerden können an den Veranstalter gerichtet werden.

2. Abreise

Die Zimmer müssen am Abreisetag bis 9:00 Uhr geräumt sein. Der Schlüssel ist grundsätzlich an der Rezeption abzugeben.

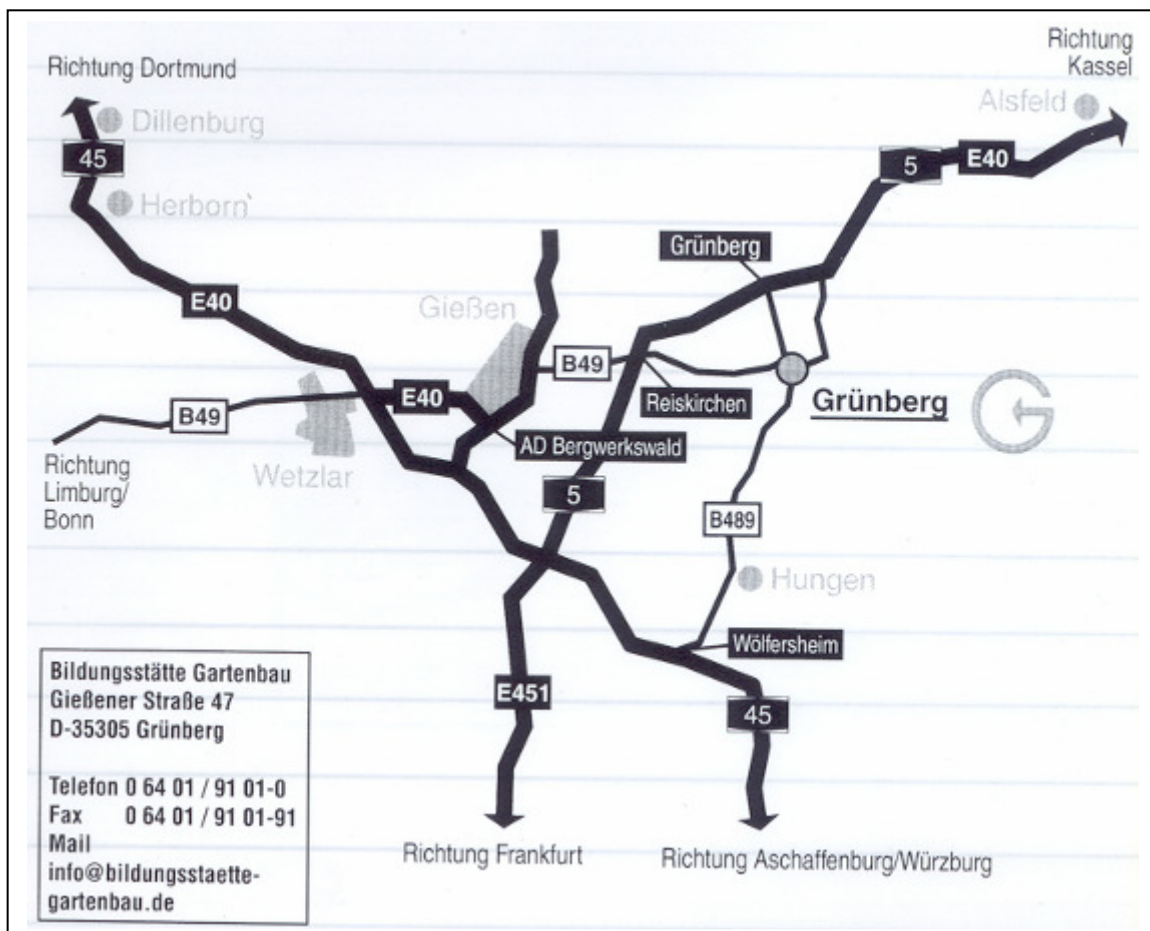
3. Hausrecht

Der Bildungsstättenleiter übt das Hausrecht im Auftrage des Trägers, Verein Bildungsstätte des dt. Gartenbaus e.V. aus. Bei Verletzung der Hausordnung oder der Benutzungsbedingungen kann der Bildungsstättenleiter oder seine Beauftragten sofortiges *HAUSVERBOT* aussprechen.

Anreise mit dem Auto / Bus

Anfahrt Grünberg:

- Aus Richtung Kassel auf der A 5 → Abfahrt Grünberg (7)
- Aus Richtung Aschaffenburg / Würzburg auf der A 45 in Richtung Gießen → Abfahrt Wölfersheim (37), auf der B 489 nach Hungen, dann weiter Richtung Grünberg
- Aus Richtung Frankfurt auf der A 5 → Abfahrt Grünberg (7)
- Aus Richtung Dortmund auf der A 45 → Abfahrt Wetzlar Ost (30) auf die B 49 (Giessener Ring), Autobahndreieck Bergwerkswald (7) → A 485 in Richtung Kassel / Marburg bis zur Abfahrt Grünberg (4) → auf der B 49 über Reiskirchen nach Grünberg
- Aus Richtung Bonn / Limburg die B 49
- Die B 49 geht in Grünberg in die Giessener Straße über

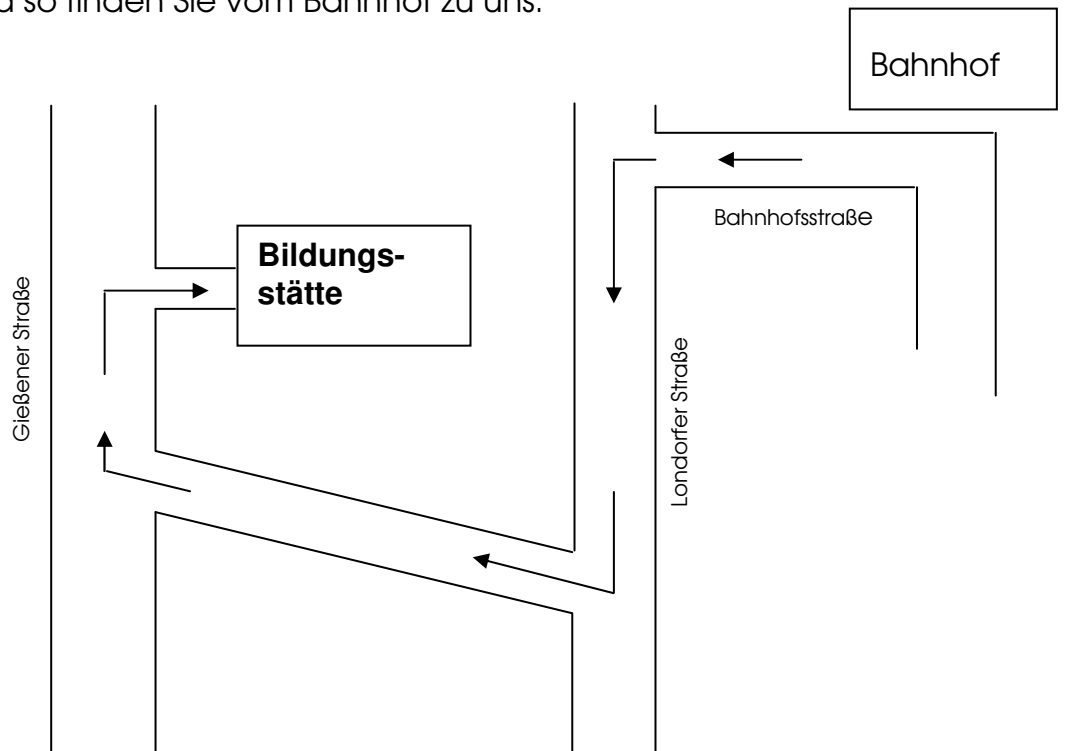


Auf unserer Homepage www.bildungsstaette-gartenbau.de finden Sie einen Routenplaner von Ihrem Wohnort nach Grünberg.



Anreise mit dem Zug

Und so finden Sie vom Bahnhof zu uns:



Für den Weg vom Bahnhof zur Bildungsstätte müssen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten rechnen. Sollten Sie jedoch ein Taxi oder MiniCar benötigen, können Sie dies von zuhause bereits bestellen unter der Nummer:

Tel: 06401/960202

Wir wünschen eine angenehme Reise und freuen uns auf Ihren Besuch in Grünberg!